Villingen-Schwenningen 05.04.2013 Kurt Weiß

Poppige Klangfarben kommen aus weitem Umkreis

Auf ein gutes Vereinsjahr konnte der Chor „Colours of Pop“ bei seiner Jahreshauptversammlung im Vereinshaus „Alte Schule“ zurückblicken. Mit dafür verantwortlich waren die Umstände, dass seine Auftritte tolle Erfolge waren und die Zahl der Sängerinnen und Sänger auf mittlerweile 48 gewachsen ist.Von diesen Erfolgen – sei es nun bei der Schwenninger Kulturnacht, auf einer Konzertreise an den Bodensee, beim Konzert in der Obereschacher Festhalle oder beim Adventskonzert in Schonach – berichteten Vorsitzender Christoph Reich und Schriftführerin Sabine Bartle.

Schatzmeister Günter Müller legte einen beinahe ausgeglichenen Kassenstand des noch jungen Vereins vor und hatte auch den Probenbesuch ausgewertet. Mit diesem zeigten sich nicht nur er, sondern auch die Dirigentin Selina Pfitzer durchaus zufrieden, zumal ein Teil der Chormitglieder weite Fahrten, wie zum Beispiel aus Schonach und St. Georgen, für die Probenarbeit auf sich nehmen. Die Sänger tun dies nach ihren Worten gerne, weil ihnen die Proben mit der Dirigentin Selina Pfitzer viel Spaß bereiten, wofür Pfitzer mit einem Blumenstrauß belohnt wurde.

Dass in dem Verein alle rundum zufrieden sind, spiegelte sich auch in den Ergebnissen der Vorstandswahlen, da beinahe alle Amtsinhaber, zum Teil in geheimen Abstimmungen, einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden. So wurden Christoph Reich als Vorsitzender, Klemens Leiber als Stellvertreter, Günter Müller als Schatzmeister, Arnold Glatz als Notenwart sowie Silvia Blaesing und

Ulrike Kaiser als Kassenprüferinnen auf weitere zwei Jahre wiedergewählt. Abgelöst wurde Schriftführerin Sabine Bartle von Andrea Klumpe-Burghardt, Bartle wechselte zu den Beisitzern. Mit Ilse Ratz, Sonja Finkbeiner und Sabine Bartle wurden diese in diesem Jahr erstmals hinzugewählt.

Für die gelungenen Auftritte, die intensive Probenarbeit und für das Engagement innerhalb der Obereschacher Vereinsgemeinschaft dankte der stellvertretende Ortsvorsteher Kurt Weiß.